

Oberläufiger Kaufmannsjugendtag des D. S. V. in Eßbau.

In den Nachmittagsstunden des 29. Mai fanden sich in Eßbau aus allen Teilen unserer lässigen Oberläufig die Jungmänner des D. S. V. zu einem Oberläufigen Kaufmannsjugendtag zusammen. Mit leuchtend flatternden Wimpeln zogen die Scharen der Ankommenden dem „Hauptquartier“ im Schützenhause zu. Ein Festabend, „Oberläufiger Volkstanz“, dessen Leitung in den Händen des Kreisjugendführers Schwedler-Baughen lag, diente der Vertiefung des Heimats- und Vaterlandsgedankens in den Herzen der kaufmännischen Jugend. Des Vorters Gruß galt den Ehrenvätern, darunter Oberbürgermeister Dr. Ungersheim von Eßbau, Handelschulldirektor Huster, Oberleutnant v. Knoblauch als Vertreter der Reichswehr, Herr v. Heidebreich für den Stahlhelm. Drei Jungmänner aus Nordböhmen überbrachten die Grüße der 2000 jüdischen deutschen Jungmänner des D. S. V. und erstellten lebhaften Beifall. Koncertstücke und allgemeine Gesänge verschönten die Feste. Fast alle anderen Darbietungen standen unter dem Einfluß unseres Heimatschriftstellers Rudolf Gärtners. Der Schriftsteller selbst trug eine Anzahl unveröffentlichter mundartlicher Dichtungen vor. Von Fräulein von Neubert-Köhlschönboda wurde eine größere Anzahl seiner Lieder zu Gehör gebracht. Herr Otto Neuberger, der diese Lieder für Klavier bearbeitet hat, war ihr ein gewandter Begleiter. Diese volkstümlichen Lieder verdienen, wie die blühenden Lieder des Erzgebirges, in alle Kreise einzudringen und heimlich zu werden.

Der Jugendführer Ganshoret aus Leipzig hielt eine Ansprache, in der er darauf hinwies, daß der Nationalismus der jungen Generation nicht zu einer oberflächlichen Tagesmode werden dürfe, sondern tief im Volkstum wurzeln müsse. Er wies auch auf die Bedeutung des Kaufmannstandes hin. Eine Berufsfeier, die von nationalen Gedanken getragen ist, wird immer das größte Volksgut im Auge haben. Wenn jeder Einzelne sich in den Dienst der Volksgemeinschaft stellt, wird der Weg des deutschen Volkes wieder zur Höhe führen. Mit einem Schlusswort des Kreisvorsitzers Barthel fand der Abend aus.

Am Sonntagmorgen zogen Hunderte der Teilnehmer nach dem Steinbruch am Eßbauer Berge, wo Warrer Pfalz eine Morgenandacht abhielt. Bei der Besichtigung des Eßbauer Stadtmuseums gab Professor Staudinger interessante Erklärungen ab. Beachtliche Wettkämpfe in der städtischen Handwerkschule, sportliche Wettkämpfe usw. füllten die Stunden aus. In der Turnhalle der Volksschule vereinigte man sich zu einem Abschluß der Tagung. Es wurden die Preissträger der beruflichen Wettbewerbe in englisch und deutsch, Stenographieübungen usw., sowie der sportlichen Veranstaltungen, Fußball, Handball, Stofflauf, Dreikampf, bekanntgegeben und einige Ansprachen gehalten. Mit einem Hoch auf den D. S. V. schloß die Veranstaltung.

Sport.

+ Sportklub 1920 Neutirch (Cauj). — Guts Muts Dresden 1. Jgd. — SC. Neutirch 1. Jgd. 1 : 6 (1 : 5)! Der Vereinsleitung war es gelungen, die 1. Jugend des Sportvereins Guts Muts Dresden nach Neutirch zu verpflanzen und hatte damit keinen ungünstigen Griff getan. Die Neutircher 1. Jugend, die gegenwärtig in Hochform sich befindet, lieferte wohl ihr bestes Spiel und siegte so 6 : 1 über Dresden.

SC. Neutirch 1 — VfR. Rirchau 1 2 : 0 (1 : 0). Am vergangenen Sonntag wollte im Rückspiel die 1. Mannschaft in Rirchau und konnte als Sieger heimkehren. Das Führungstor schoß Anton aus einem Straßstoß, und der halbrechte Große köpfte wunderbar unhaltbar den zweiten Treffer. Neutirch verlor noch einen 11-Meter-Ball und war überlegen, hatte aber vor dem Tore reichlich Pech. Das erste Treffen endete in Neutirch mit 9 : 5 für Neutirch.

SC. Neutirch II — VfR. Rirchau II 8 : 1 (3 : 1)! Ebenfalls im Rückspiel wollte die mit Erfolg spielende 2. Mannschaft am vergangenen Sonntag in Rirchau und gewann weit überlegen mit 8 : 1. Ein wirklich wundervolles Spiel zeigten beide Mannschaften, doch wurde VfR. reichlich eingeschnürt und hatte nicht viel zu bestreiten; alle Angriffe des VfR. gerieten an der exakten Verteidigung, die mit den Häusern recht gut an den Sturm abgab.

SC. Neutirch II. Jgd. — Guts Muts Dresden I. Jgd. 1 : 7. Nachdem Guts Muts über Sonntag hier verweilte und am Sonntag spielen wollten, stellte SC. Neutirch die II. Jugend gegenüber, die naturgemäß nicht viel zu bestreiten hatte; mit 7 : 1 konnte Guts Muts, wiederum nach recht fairem Spiele, diesmal gewinnen.

Guts Muts gab in beiden Spielen guten Sport und hinterließ hier den denkbar besten Eindruck.

SC. Neutirch 2. Jgd. — VfR. Rirchau 2. Jgd. treffen sich kommenden Sonntag im Rückspiel in Neutirch. Das erste Treffen in Rirchau endete mit 5 : 1 für Neutirch. Anstoß vorm. 1/10 Uhr.

Aus den Lichtspieltheatern.

In den Kammerlichtspielen wird die verfilmte Novelle des bekannten russischen Schriftstellers Turgenjef „Frühlingskufen“ gezeigt. Die Liebesgeschichte aus der Biedermeierzeit mit ihrer Epikureanik und Sentimentalität der guten alten Zeit, den Kostümen und schönen Landschaftsaufnahmen, Postkutsche und Postillon, alten Fachwerkhäusern, Wäldern im grünen Hain usw. wird ihre Wirkung nicht verfehlen, insbesondere da gute Kritiker in der Hauptrolle mitwirken und der Regisseur manch schönes Genrebild auf das Filmband zu zaubern verstand. Die Darsteller sind einige russische Schönheiten, wie der Film ja überhaupt russische Fabrikat ist. — Der Begleitfilm wird weniger interessieren, es sei denn, daß die Orientromanik mit gefangenen Frauen im Harem und tapieren Bringen noch ihre Wirkung ausüben vermag. Da dieser Film französischer Herkunft ist, kann der Betrachter die Filmkunst unserer Nachbarn mit der deutschen vergleichen — den richtigen Schluß zu ziehen, wird nicht schwer fallen.

Schaumpon
mit dem schwarzen Kopf
unübertroffen
für die Kopfwäsche
Vorlangen Sie die neue Doppelpackung. Preis 35 Pf.

Handelsnachrichten.

** Die Reichsindizes für die Lebenshaltungskosten im Mai (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den Durchschnitt des Monats Mai auf 129,9 gegen 130,8 im Vormonat. Sie hat sich sonach um 0,2 % erhöht. Bei den Ernährungsausgaben werden Preissteigerungen für Brot und Mehl, Gemüse und Kartoffeln durch das weitere Nachgeben der Preise für Milch und Milchzeugnisse und Eier zum großen Teil ausgeglichen. In einzelnen Teilen des Reiches sind auch die Ausgaben für Wohnung gestiegen.

Berlin, 1. Juni. Produktmarkt. Die billigeren argentinischen und kanadischen Offerten lenkten die Weizenpreise um eine bis zwei Mark. Das Geschäft hielt sich aber infolge Unsicherheit durch das Ausbleiben der amerikanischen Marktberichte in engen Grenzen. Roggen, besonders in Rahn- und Lagerware, ist reichlich angeboten, die Qualitäten geben aber bereits zu Beanstandungen Veranlassung, so daß sich der Verkauf ziemlich schwierig gestaltet. Hemmend wirkt hierbei auch der schiedliche Absatz von Roggenmehl. Für effektive Ware lauten die Forderungen um zwei

Mark niedriger, Lieferung gab dagegen nur eine halbe Mark nach. Bemerkenswert ist, daß heute eine Notierung für Roggen auf Lieferung per Juni stattfand. Weizenmehl war zu ununterbrochen Preisen bei kleinem Konsumgeschäft angeboten. In Mais fanden in den letzten Tagen vermehrt Umsätze statt. Gerste blieb geschäftlos, Hafer tendierte ausgesprochen schwach, besonders waren mittlere Qualitäten von der Provinz dringend angeboten. — Amtliche Notierungen: Weizen märkischer — (Juli 280,50 bis 280—289,50, September 285 und Brief, Oktober 287,50), mütter; Roggen märkischer 175—180 (Juni 193, Juli 197,50—197 und Brief, September 203,50 und Brief), stetig; Sommergerste 187—200, inländ. Futtergerste 169—182, still; Hafer märkischer 195—206 (Juli 191,50), mütter; Weizenmehl 36,75—39,25, ruhig; Roggenmehl 25 bis 26,25, schwächer; Weizenkleie 10,30, mütter; Roggenkleie 11,50, still; Vitoriaerbsen 34—45; kleine Speiserbsen 26—30; Futtererbsen 20—25; Pelusinen 20—24; Ackerbohnen 22—24; Widen 28 bis 32; blaue Lupinen 12—13,50; gelbe Lupinen 15,50—17,50; Serabella neue 40—45; Kapselbohnen 13,70—13,90; Leinöl 17,80 bis 18; Trockenkorn 9,90—10,30; Sojabohnen 10,30—10,60; Kartoffelkoden 18,30—18,50; Roggenstroh drahtgepreßt 1,15—1,70;

Amtliche Devisenkurse.

Berlin, 1. Juni. Die amtlichen Notierungen stellten sich an der heutigen Börse in Mark wie folgt:

	1. 6.		31. 5.	
	Gold	Brief	Gold	Brief
Danzig . . . 100 Gulden	80,39	81,09	80,91	81,11
Holland . . . 100 fl.	168,85	169,07	168,83	169,05
Brasilien . . . 1000 Kr.	1,678	1,682	1,679	1,683
Unterwien . . . 100 Kr.	13,15	13,19	12,91	12,95
Norwegen . . . 100 Kr.	91,96	92,20	91,24	91,48
Dänemark . . . 100 Kr.	110,68	110,94	110,36	110,64
Schweden . . . 100 Kr.	112,28	112,54	112,26	112,54
Helsingfors 100 Finn. Mk.	10,55	10,59	10,55	10,59
Italien . . . 100 Lire	15,98	16,02	15,90	15,94
London 1 Pfd. Sterl.	20,403	20,455	20,404	20,456
New York 1 Dollar	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . 100 Frs.	13,70	13,74	13,60	13,64
Schweiz . . . 100 Frs.	81,21	81,41	81,21	81,41
Spanien . . . 100 Pefo	63,42	63,58	63,62	63,78
Wien . . . 100 Schill.	59,295	59,435	59,295	59,435
Prag . . . 100 Kr.	12,42	12,46	12,418	12,458
Budapest . . . 10000 Kr.	5,887	5,887	5,885	5,885
Bulgarien . . . 100 Lewa	3,045	3,055	3,045	3,055
Rio de Jan. 1 Milreis	0,639	0,641	0,639	0,641
Japan . . . 1 Yen	1,971	1,975	1,972	1,976
Indonesien 100 Dinar	7,405	7,425	7,405	7,425
Portugal 100 Escudo	21,445	21,495	21,445	21,495
Athen . . . 100 Dr.	5,39	5,41	5,44	5,46

Haferstroh drahtgepreßt 1,10—1,20; Gerstenstroh drahtgepreßt 1,10 bis 1,20; Weizenstroh drahtgepreßt 1,15—1,20; Roggenlangstroh 1,55—1,90; Roggen- und Weizenstroh bindfadengepreßt 1,25—1,65; Häcksel 1,50—2,20; Heu handelsüblich 2,80—3,20; Heu gutes 3,40 bis 3,90; Stroh 4—4,50. (Die Preise verstehen sich in Mark, und zwar für Getreide für 1000 Rilo, für Raufutter für 50 Rilo, für die übrigen Artikel für 100 Rilo.)

Dresdner Börse vom 1. Juni.

Deutsche Staatspapiere		Schuldschreibungen	
31. 5.	1. 6.	31. 5.	1. 6.
3% Präm. Anl. 1/5	100	100	100
23 St. 10/1000	93,25	93,25	93,25
4-5% R. Schönl. 18	0,34	0,35	0,35
5-9% R. Schönl. 18	0,34	0,35	0,35
10-15% R. Schönl. 18	0,18	0,17	0,17
16-20% R. Schönl. 18	0,13	—	—
21-25% R. Schönl. 18	80	80	80
26-30% R. Schönl. 18	0,425	0,41	0,41
31% da.	0,35	0,355	0,355
32% da.	0,35	0,355	0,355
33% da.	0,375	—	—
34% da.	5,35	5,3	5,3
35% da.	0,23	0,22	0,22
36% da.	14,6	14,4	14,4
37% da.	0,005	0,005	0,005
38% da.	0,45	—	—
39% da.	0,45	—	—
40% da.	0,4	0,4	0,4
41% da.	0,37	0,355	0,355
42% da.	0,365	0,355	0,355
43% da.	—	—	—
44% da.	—	—	—
45% da.	—	—	—
46% da.	—	—	—
47% da.	—	—	—
48% da.	—	—	—
49% da.	—	—	—
50% da.	—	—	—
51% da.	—	—	—
52% da.	—	—	—
53% da.	—	—	—
54% da.	—	—	—
55% da.	—	—	—
56% da.	—	—	—
57% da.	—	—	—
58% da.	—	—	—
59% da.	—	—	—
60% da.	—	—	—
61% da.	—	—	—
62% da.	—	—	—
63% da.	—	—	—
64% da.	—	—	—
65% da.	—	—	—
66% da.	—	—	—
67% da.	—	—	—
68% da.	—	—	—
69% da.	—	—	—
70% da.	—	—	—
71% da.	—	—	—
72% da.	—	—	—
73% da.	—	—	—
74% da.	—	—	—
75% da.	—	—	—
76% da.	—	—	—
77% da.	—	—	—
78% da.	—	—	—
79% da.	—	—	—
80% da.	—	—	—
81% da.	—	—	—
82% da.	—	—	—
83% da.	—	—	—
84% da.	—	—	—
85% da.	—	—	—
86% da.	—	—	—
87% da.	—	—	—
88% da.	—	—	—
89% da.	—	—	—
90% da.	—	—	—
91% da.	—	—	—
92% da.	—	—	—
93% da.	—	—	—
94% da.	—	—	—
95% da.	—	—	—
96% da.	—	—	—
97% da.	—	—	—
98% da.	—	—	—
99% da.	—	—	—
100% da.	—	—	—

CARMOL

tut wohl, lindert Schmerzen.

Man verwandelt Carmol (Kornelöl) bei Erkältung, Krampfen, Rheuma, Herzschmerz, Gicht, Krampf, einfachen Kopf-, Zahnschmerzen, Husten und Schnupfen. Preis Mk. 1,50.

Eine Flasche Carmol ist eine billige Hausapotheke.

Hyproxit [Magnesium peroxid]

Wer sich elend, krank, matt fühlt, hat meist Magenbeschwerden und ungesunden, kranken Stuhl. Eine 3-4-fache tägliche Kur mit Hyproxit- und Magnesium-Hyproxit wirkt meist Wunder, sobald die Kranken sich wie gesunde fühlen. Preis Mk. 1,50.

Carmol-Blutreinigungstee

(aus Sassafras bereitet) Preis 90 Pf. Ist ein wirksames Abführmittel, da die Wirkung zuverlässig und rein ist.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Bestimmt in der Sanitäts-Drog. Ignaz Schneider, Bischofswerda

Kirschen-Verpachtung

Freitag, den 4. Juni, nachm. 3 Uhr, Rittergut Pöbla.

Rüchenschrank
billig wegen Raummangel zu verkaufen in
Niederneukirch Nr. 70.

Rollenbrennholz
Lieferer, trocken
ist eingetroffen
Bahnhof Niederneukirch.
Mierisch, Ballenmühle.

Dienstmädchen
bis 17 Jahre alt, oder
Osterjunge
zum sofortigen Antritt gesucht.
Zu erfragen in der Gesch. d. Bl.

Speisekartoffeln
hat abzugeben
Körner, Dahnner Str. 41.

Sattel
Daugebender
Dahse,
fischerer Einspänner, 13 1/2 Ztr. schwer, steht zum Verkauf bei
Rigische, Burkau.

7-jähriger Rappwallach
auf allen Seiten sicher gehend, ist zu verkaufen in
Frankenthal Nr. 37.

Stuten
gute, leichte Ackerpferde, weil übermäßig, weil auch einzeln, billig zu verkaufen in
Rigisch Nr. 10 bei Ostro.

Hausmädchen
wird zum 1. oder 15. Juli gesucht von
Paul Müller,
Fleischermeister, am Markt.
Suche für sofort oder später ein
jüngeres

Mädchen
für kleinere Landwirtschaft.
Albert Hüner,
Neumühle, Wiltchen Nr. 245.

Kutscher
zum Verpfahren und für landwirtschaftliche Arbeiten zum sofortigen Antritt gesucht.
Paul Zimmermann,
Weikersdorf.

Zu verkaufen:
1 schwarzer Gehrockanzug
1 grauer Anzug
beide fast nicht getragen.
Näheres in d. Geschäftsstelle d. Bl.

Zu verkaufen:
20 große leere
Glasballons
für Fruchtkeller geeignet
Deutsche Druckknopf-Fabrik,
Ab. Lehmann & Co.

Agent gesucht für Verkauf von Zigarren an Gasthöfe und Privats.
H. Jürgen & Co.,
Hamburg 22.



Wer rasend rennt,
kommt rasch ans Ziel, mit
Erdal
wird die Arbeit Spiel.

Autovermietung
geschlossener Wagen mit jeder Bequemlichkeit, 6-Etzer zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar.
Für Taxen u. Hochzeiten geeignet
Billigste Fahrpreisberechnung
Paul Frenzel
Neukirch 1 * Telefon Nr. 130.

Billig abzugeben:
1 schwarzer Sommermantel, wie neu (mittl. u. Figur),
1 schwarzer Gehrock, wie neu (mittl. u. Figur),
1 brauner Anzug, gut erhalten (große Figur).
Offerten unter P. 5. 222 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbet.

Zu verkaufen:
20 große leere
Glasballons
für Fruchtkeller geeignet
Deutsche Druckknopf-Fabrik,
Ab. Lehmann & Co.

Agent gesucht für Verkauf von Zigarren an Gasthöfe und Privats.
H. Jürgen & Co.,
Hamburg 22.

Nähmaschinen
Dürkopp Phönix
Deutsche Präzisions-Arbeit
Reelle Bedienung
Bequeme Teilzahlung

Richard Männchen
Dahnner Str. 24/26
Tel. 116
Beratungen für elektrische Maschinen u. Apparatebau

URANIA das feine Marken-Rad
spielend leichter Lauf.
Fahrradwerke Collbus

URANIA das feine Marken-Rad
spielend leichter Lauf.
Fahrradwerke Collbus

URANIA das feine Marken-Rad
spielend leichter Lauf.
Fahrradwerke Collbus

URANIA das feine Marken-Rad
spielend leichter Lauf.
Fahrradwerke Collbus

URANIA das feine Marken-Rad
spielend leichter Lauf.
Fahrradwerke Collbus

Einzig
Dies
mannsch
des Um
Erf
Se
wie um
Nr.
* Der
murr über
weist geger
Kendungen
In Be
zwischen De
deffen Besti
Deutschland
* Bria
mit Chamb
Ruffolini r
* Die
behnung er
haben nunn
die Autonon
* Die
nahmestuf
Das ist
seine Demis
Das R
Wittmann
Zu den
führliches an
De
Raum i
ligen Wort
man mit de
Konflikt de
kommen, r
schleieren lä
Über es ist
überbrückba
daß die m
rüstungsom
folgte, mit d
operieren g
Friedensrü
daß Frankr
berechnet w
nen, die do
Wehrpflicht
dann also d
Dienstzeit m
den Heeres
Deutschland
trotzdem Fr
rige Million
Deutschland
Situation g
allgemeine
also vor alle
Es ist n
ter deshalb
weise unter
nung der Re
ist so einwar
Friedensfür
innerhalb vo
zerstören mi
zur Begrün
Wenn sich
diese Logishe
chen für das
diesen Wäch
rüstungsom
renitenten E
gesamte We
sich deshalb
kommen ist,
trag vertrieb
die Konsequ
reichs und Z
märtiges Wo
lage für unse
Wenig könn
Druckmittel
Denn soviel
Genf gar nich